

## Itemübersicht für die Befragungsgruppen Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schüler (8. & 3. Klasse)

Qualitätsbereich 1 Ergebnisse und Wirkungen				
Qualitätsmerkmal 1.1 Kompetenzen				
Lehrkräfte 1.1.1. Die meisten meiner Schülerinnen und	Erziehungsberechtigte	Schülerinnen und Schüler (8. Klasse) 1.1.1. Ich kann die mir gestellten Aufgaben	Schülerinnen und Schüler (3. Klasse) 1.1.1. Ich kann meine Aufgaben gut lösen.	
Schüler verfügen über die in den schuleige- nen Arbeitsplänen festgelegten fachbezoge- nen Kompetenzen.		lösen. 1.1.2. Um meine Aufgaben zu lösen, muss ich mich etwas anstrengen.	1.1.2. Um meine Aufgaben zu lösen, muss ich mich etwas anstrengen.	
1.1.3 Meine Schülerinnen und Schüler haben im letzten Schuljahr ihre Kompetenzen deutlich erweitert.		1.1.3 Ich habe im letzten Schuljahr insgesamt viel dazu gelernt.	1.1.3. Ich habe im letzten Schuljahr viel dazu gelernt.	
1.1.4 Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler wählen geeignete Lernstrategien und Arbeitstechniken aus.	1.1.2 Mein Kind nutzt beim Lernen verschiedene Vorgehensweisen.	1.1.4. Ich kann verschiedene Lernstrategien und Arbeitstechniken sicher anwenden.	1.1.4. Ich kann eine Aufgabe auf verschiedenen Wegen lösen.	
1.1.5 Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler wenden geeignete Lernstrategien und Arbeitstechniken sicher an.		1.1.5. Ich fühle mich bei der Anwendung von Lernstrategien und Arbeitstechniken sicher.	1.1.8. Ich weiß, wo ich nachsehen kann, wenn ich etwas wissen möchte.	
	1.1.3 Mein Kind kann die Aufgaben für die Schule selbstständig bearbeiten.	1.1.6. Ich kann gut selbstständig arbeiten.	1.1.5. Ich kann gut ohne Hilfe an Aufgaben arbeiten.	
1.1.6 Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler gestalten ihren Arbeitsprozess eigenverantwortlich.	1.1.4 Mein Kind kann sich die Zeit gut einteilen, um alle Aufgaben für die Schule zu erledigen.	1.1.7. Ich kann mir meine Zeit gut einteilen, um alle Aufgaben für die Schule zu erledigen.	1.1.6. Ich kann mir meine Zeit gut einteilen, um alle Aufgaben für die Schule zu erledigen.	
1.1.7 Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler nutzen Medien (Bücher, Computer) selbstständig und zielgerichtet.	1.1.5 Mein Kind wählt passende Medien (Bü- cher, Computer) zur Erledigung von Aufga- ben für die Schule aus.	1.1.8 Ich kann mit verschiedenen Medien (Büchern, Computern) gut umgehen.	1.1.7. Ich kann mit verschiedenen Medien (Büchern, Computern) gut umgehen.	
1.1.8 Meine Schülerinnen und Schüler zeigen Kreativität.	5.1.2. Die Schule fördert die Kreativität meines Kindes.	2.1.5. Ich kann meine eigenen Ideen im Unterricht einbringen.	2.1.5. Ich kann meine eigenen Ideen im Unterricht einbringen.	
1.1.9 Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler nutzen die deutsche Sprache altersangemessen.	1.1.6 Mein Kind nutzt die deutsche Sprache angemessen für sein Alter.			
1.1.10 Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler zeigen Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft.	1.1.7 Mein Kind strengt sich für seinen Erfolg in der Schule an.	1.1.10. Ich strenge mich an, um möglichst viel dazu zu lernen.	1.1.9. Ich strenge mich an, um möglichst viel dazu zu lernen.	
1.1.11 Meine Schülerinnen und Schüler unterstützen sich gegenseitig beim Lernen.		1.1.11 In meiner Klasse helfen wir uns gegenseitig beim Lernen.	1.1.10. In meiner Klasse helfen wir uns beim Lernen	
1.1.12 Meine Schülerinnen und Schüler engagieren sich aktiv, Konflikte gewaltfrei zu lösen.		1.1.12 In meiner Klasse bemühen wir uns immer darum, Streitigkeiten gewaltfrei zu lösen.	1.1.11. In meiner Klasse können wir Streit ohne Gewalt lösen.	

Stand: 09.09.2016



FrOSiN – Fragebogen zum Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachen

Qualitätsmerkmal 1.2 Bildungswege			
Lehrkräfte	Erziehungsberechtigte	Schülerinnen und Schüler (8. Klasse)	Schülerinnen und Schüler (3. Klasse)
1.2.1 Wer unsere Schule verlässt, ist gut auf	1.2.2 Mein Kind wird an dieser Schule gut auf		
die Anforderungen einer weiterführenden	eine weiterführende Schule (bzw. eine Aus-		
Schule (bzw. einer Ausbildung; eines Stu-	bildung; ein Studium) vorbereitet.		
dium) vorbereitet.			
1.2.2. Meine Schülerinnen und Schüler sind		1.2.1. Ich habe Ziele, für die ich lerne.	1.2.1. Ich lerne, weil ich etwas erreichen
gut vorbereitet, um im nächsten Schuljahr er-			möchte.
folgreich weiter zu lernen.			
1.2.3 Die von meinen Schülerinnen und Schü-	1.2.1 Mein Kind wird durch die Schule unter-		
lern erworbenen Kompetenzen ermöglichen	stützt, den gewünschten Bildungsweg zu ver-		
ihnen ein erfolgreiches Lernen in der weite-	folgen.		
ren (Schul-)Ausbildung.			
Qualitätsmerkmal 1.3 Akzeptanz		T	
Lehrkräfte	Erziehungsberechtigte	Schülerinnen und Schüler (8. Klasse)	Schülerinnen und Schüler (3. Klasse)
1.3.1 Von Erziehungsberechtigten bekomme	1.3.1 Die Schule meines Kindes erfüllt ihre	1.3.1 Ich bin zufrieden mit meiner Schule.	1.3.1. Ich bin zufrieden mit meiner Schule.
ich häufig die Rückmeldung, dass unsere	Aufgaben gut.		
Schule ihre Aufgaben gut erfüllt.			
	1.3.2 Mein Kind besucht die Schule gern.	1.3.2 Ich gehe gern in meine Schule	1.3.2. Ich gehe gern in meine Schule.
1.3.5 Der Ruf und das Ansehen meiner Schule	1.3.3 Die Schule hat einen guten Ruf.		
in der Öffentlichkeit sind gut.			
1.1.6 In den Medien steht oft etwas Gutes	1.3.4 In den Medien steht oft etwas Gutes		
über unsere Schule.	über die Schule.		
Qualitätsbereich 2 Lehren und Lernen			
Qualitätsmerkmal 2.1 Kompetenzorientie			
Lehrkräfte	Erziehungsberechtigte	Schülerinnen und Schüler (8. Klasse)	Schülerinnen und Schüler (3. Klasse)
2.1.1 Mein Unterricht bietet stets anwen-		2.1.1. Was ich gelernt habe, kann ich auf	2.1.1. Was ich gelernt habe, hilft mir bei
dungsorientierte Lernanlässe.		neue Aufgaben anwenden.	neuen Aufgaben.
2.1.3. Meine Unterrichtsvorbereitung richte		2.1.2. Ich weiß, was ich in diesem Schuljahr	2.1.2. Ich weiß, was ich in diesem Schuljahr
ich stets an den festgelegten Kompetenzer-		lernen soll.	lernen werde.
wartungen aus.			
2.1.4 Es gelingt mir gut, das Vorwissen mei-		2.1.3. Im Unterricht kann ich häufig einbrin-	2.1.3. Das, was ich schon weiß, kann ich im
ner Schülerinnen und Schüler durch gezielte		gen, was ich schon weiß.	Unterricht einbringen.
Impulse zu aktivieren.			
2.1.5 In meinem Unterricht sorge ich dafür,	5.1.3. Die Schule bietet meinem Kind genü-	2.1.4. Im Unterricht gibt es viele Gelegenhei-	2.1.4. Was wir neu lernen, können wir oft im
dass jeder neue Lerninhalt durch intensive	gend Übungsmöglichkeiten, um das Gelernte	ten zum Üben.	Unterricht üben.
und abwechslungsreiche Übungsformen ver-	zu festigen.		
tieft wird.			

Stand: 10.10.2016 2



2.1.6 Es fällt mir leicht, den Schülerinnen und 2.1.6. Es gibt im Unterricht häufig Aufgaben, 2.1.6. Es gibt im Unterricht viele Aufgaben, Schülern Aufgaben zu stellen, die problemlöfür die ich eigene Lösungswege finden kann. bei denen ich herausfinden kann, wie man sendes und/oder entdeckendes Lernen för-2.1.7. Es gibt im Unterricht viele spannende zur Lösung kommt. 2.1.7. Es gibt im Unterricht viele spannende dern. und interessante Aufgaben. und interessante Aufgaben. 2.1.8. Ich bemühe mich stets darum, Aufga-2.1.8. Es gibt im Unterricht Aufgaben, für die 2.1.8. Es gibt im Unterricht Aufgaben, die mich herausfordern. ben anzubieten, bei denen von den Schüleich mich anstrengen muss. rinnen und Schülern eine Transferleistung erwartet wird. 2.1.9 In meinem Unterricht lasse ich unter-2.1.11. Im Unterricht diskutieren wir unter-2.1.11. Im Unterricht reden wir darüber, wie schiedliche Ergebnisse und Lösungswege der schiedliche Ergebnisse und Lösungswege. man zu verschiedenen Ergebnissen kommen Schülerinnen und Schüler diskutieren. kann. 2.1.10 Es gelingt mir gut, in meinem Unter-2.1.9. Wenn ich etwas nicht gut formuliere, 2.1.9. Wenn ich etwas nicht gut ausdrücke, richt sprachliches und fachliches Lernen mitwerde ich verbessert. werde ich verbessert. einander zu verbinden. 2.1.10. Im Unterricht erhalten wir häufig den 2.1.10. Im Unterricht sollen wir uns häufig Auftrag, uns miteinander auszutauschen. miteinander austauschen. 2.1.12. Im Unterricht sprechen wir darüber, 2.1.12. Im Unterricht sprechen wir darüber, wie Fehler zustande gekommen sein könnwie es zu einem Fehler gekommen ist. ten. Qualitätsmerkmal 2.2a Strukturierung Lehrkräfte Erziehungsberechtigte Schülerinnen und Schüler (8. Klasse) Schülerinnen und Schüler (3. Klasse) 2.2.a.1. In meinem Unterricht informiere ich 2.2.1. Zu Beginn des Unterrichts sagen mir 2.2.1. Zu Beginn des Unterrichts sagen mir meine Schülerinnen und Schüler stets über die Lehrerinnen und Lehrer, was ich lernen die Lehrerinnen und Lehrer, was ich lernen die zu erreichenden Ziele. werde. 2.1.2 Meine Lehrerinnen und Lehrer infor-2.2.2. Im Unterricht weiß ich immer, was als 2.2.a.3. Ich informiere meine Schülerinnen und Schüler immer über den geplanten Abmieren mich immer darüber, wie der Unternächstes kommt. lauf des Unterrichts. richt ablaufen wird. 2.2.4. An meiner Schule kommen viele Schü-2.2.5. Viele Schülerinnen und Schüler komlerinnen und Schüler zu spät in den Untermen zu spät in den Unterricht. 2.2.5 Der Unterricht beginnt immer pünkt-2.2.4. Der Unterricht beginnt immer pünktlich. 2.2.a.5. Ich baue die Übungselemente in mei-2.3.8. Im Unterricht sagen mir die Lehrerinnem Unterricht so auf, dass die Schülerinnen nen und Lehrer, was ich gut kann und was ich und Schüler immer wieder erkennen können, noch üben muss. wo sie gerade stehen.

Stand: 10.10.2016



Hildesheim

Qualitätsmerkmal 2.2b Lernklima			
2.2.b.1. In den Klassen, in denen ich unterrichte, können die Schülerinnen und Schüler ungestört arbeiten.		2.2.6. Im Unterricht kann ich meistens in Ruhe arbeiten.	2.2.6. Im Unterricht kann ich meist in Ruhe arbeiten.
2.2.b.2. Ich fühle mich von meinen Schülerin- nen und Schülern im Unterricht respektvoll behandelt.		2.2.7. Meine Lehrerinnen und Lehrer behandeln die Schülerinnen und Schüler respektvoll.	2.2.7. Die Lehrerinnen und Lehrer behandeln uns gut.
2.2.b.3. Der Umgangston der Schülerinnen und Schüler untereinander ist wertschätzend und respektvoll.		2.2.8. Der Umgangston unter uns Schülerinnen und Schülern ist freundlich und respektvoll.	2.2.8. Die Schülerinnen und Schülern sprechen freundlich miteinander.
2.2.b.4. Vereinbarte Verhaltensregeln und Rituale werden von meinen Schülerinnen und Schülern im Unterricht eingehalten.		<ul> <li>2.2.3. Im Unterricht sorgen die Lehrerinnen und Lehrer dafür, dass die vereinbarten Regeln eingehalten werden.</li> <li>2.2.9 Im Unterricht darf ich Fehler machen.</li> </ul>	<ul><li>2.2.3. Im Unterricht sorgen die Lehrerinnen und Lehrer dafür, dass alle Regeln eingehalten werden.</li><li>2.2.9. Im Unterricht darf ich Fehler machen.</li></ul>
Qualitätsmerkmal 2.3 Individualisierung		2.2.9 IIII Onternent dan ien Femer machen.	2.2.9. IIII Onterricht dan ich Femer machen.
Lehrkräfte	Erziehungsberechtigte	Schülerinnen und Schüler (8. Klasse)	Schülerinnen und Schüler (3. Klasse)
2.3.1 In meinem Unterricht gestalte ich gezielt Lernumgebungen, die mehrere Bearbeitungsformen zulassen.		2.3.1. Im Unterricht stehen mir unterschiedliche Materialien zur Bearbeitung der Aufgaben zur Verfügung. 2.3.3. Im Unterricht kann ich für das Thema geeignete Lernstrategien und Arbeitstechniken selbst auswählen. 2.3.4. Im Unterricht kann ich oft Aufgaben selbst auswählen. 2.3.5. Im Unterricht kann ich oft selbst entscheiden, auf welche Art und Weise ich Inhalte bearbeite.	2.3.1. Ich kann im Unterricht oft mit verschiedenen Materialien arbeiten. 2.3.3. Im Unterricht kann ich oft Aufgaben selbst auswählen. 2.3.4. Im Unterricht kann ich oft selbst entscheiden, wie ich arbeite.
2.3.2 Im Unterricht stelle ich unterschiedlich anspruchsvolle Aufgaben zur Verfügung.      2.3.4 In meinem Unterricht ermögliche ich den Schülerinnen und Schülern längere Phasen kooperativen Arbeitens.		<ul> <li>2.3.2. In Unterricht bekommen alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Aufgaben.</li> <li>2.3.6. Im Unterricht wechseln wir zwischen Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und Einzelarbeit ab.</li> </ul>	2.3.2. In Unterricht bekommen alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Aufgaben.      2.3.5. Im Unterricht arbeiten wir manchmal zu zweit oder in Gruppen.
2.3.6. Meine Schülerinnen und Schüler erfahren von mir regelmäßig, was sie gut können und was sie noch üben müssen.		<ul> <li>2.3.7. Im Unterricht sagen mir die Lehrerinnen und Lehrer, was ich tun muss, um mich zu verbessern.</li> <li>2.3.8. Im Unterricht sagen mir die Lehrerinnen und Lehrer, was ich gut kann und was ich noch üben muss.</li> <li>2.3.11. Im Unterricht sagen mir die Lehrerinnen und Lehrer, wie ich besser lernen kann.</li> </ul>	2.3.6. Die Lehrerinnen und Lehrer sagen mir, wie ich besser werden kann. 2.3.7. Die Lehrerinnen und Lehrer sagen mir, was ich schon gut kann. 2.3.10. Die Lehrerinnen und Lehrer geben mir Tipps, wie ich besser lernen kann.



2.3.7. Ich gebe meinen Schülerinnen und 2.3.9. Im Unterricht schreiben alle regelmäßig 2.3.8. Ich schreibe regelmäßig auf, was ich Schülern die Gelegenheit, ihr Vorgehen zu reauf, was sie gelernt haben (z.B. in ein Lerntagelernt habe. gebuch, ein Portfolio oder ein Kompetenzras-2.3.9. Ich kann gut einschätzen, was ich schon flektieren 2.3.10. Im Unterricht lerne ich, wie ich mich selbst einschätzen kann. 2.3.8 Ich lasse meine Schülerinnen und Schü-2.3.12. Im Unterricht schätzen alle regelmä-2.3.11. Im Unterricht schätzen wir oft selbst ler selbst einschätzen, ob sie alles verstanden ßig für sich selbst ein, wie gut sie etwas könein, wie gut wir etwas können. haben. nen. Qualitätsbereich 3 **Leitung und Organisation** Qualitätsmerkmal 3.1 Leitungshandeln/Leitungsverantwortung Lehrkräfte Erziehungsberechtigte Schülerinnen und Schüler (8. Klasse) Schülerinnen und Schüler (3. Klasse) 3.1.1. Ich bin darüber informiert, an wen man 3.1.1. An meiner Schule ist geregelt, an wen 3.1.1. Ich weiß, an wen ich mich wenden sich wenden kann (z.B. wenn man eine Inforwir Schülerinnen und Schüler uns wenden kann, wenn ich ein Problem habe. mation oder Hilfe braucht). können, wenn wir Probleme haben. 3.1.4 Unsere Schulleiterin/unser Schulleiter 3.1.2 Ich werde durch die Schulleiterin/ den sorgt für einen guten Informationsfluss an Schulleiter insgesamt gut informiert. der Schule. 3.1.6 Unsere Schulleiterin/unser Schulleiter 3.1.4. Ich habe den Eindruck, dass die Schulsorgt dafür, dass sich unsere Schule systemaleiterin / der Schulleiter dafür sorgt, dass sich tisch weiter entwickelt. unsere Schule systematisch durch vereinbarte Ziele und Maßnahmen weiter entwickelt. 3.1.8 Unsere Schulleiterin/unser Schulleiter 3.1.5. Ich habe den Eindruck, dass die Schulsorgt für transparente und nachvollziehbare leiterin /der Schulleiter für transparente und Organisations- und Verwaltungsabläufe an nachvollziehbare Organisations- und Verwalunserer Schule (z.B. Stundenplangestaltung, tungsabläufe an der Schule sorgt (z.B. Vertre-Vertretungsregelung). tungsregelung). Qualitätsmerkmal 3.2.a. Pädagogische Verantwortung (ausschließlich Fragen für Lehrkräfte) Qualitätsmerkmal 3.2.b. Gremien Lehrkräfte Erziehungsberechtigte Schülerinnen und Schüler (8. Klasse) Schülerinnen und Schüler (3. Klasse) 3.2.1. Bei uns gibt es einen Klassenrat und ei-3.2.b.2. In allen Gremien an unserer Schule 3.2.1. Ich habe den Eindruck, dass die Eltern-3.2.1. An meiner Schule gibt es Gremien, in wird kooperativ und verantwortungsbewusst vertretung aktiv zur Gestaltung des Schulledenen wir Schülerinnen und Schüler unsere nen Schülerrat. Meinung äußern können gearbeitet. bens beiträgt. (Klassenrat, Schülerrat). Qualitätsmerkmal 3.3 Schulorganisation Lehrkräfte Erziehungsberechtigte Schülerinnen und Schüler (8. Klasse) Schülerinnen und Schüler (3. Klasse) 3.3.6 In allen notwendigen Bereichen verfügt 3.3.2 In allen notwendigen Bereichen verfügt 3.3.3 An meiner Schule gibt es ein gutes Bera-3.3.2. An meiner Schule kann ich mich gut beunsere Schule über Beratungsangebote. die Schule über Beratungsangebote oder tungsangebot für mich. raten lassen. kann diese vermitteln.



Qualitätsbereich 4 Ziele und Strategie	en der Schulentwicklung		
Qualitätsmerkmal 4.1 Schulprogramm			
Lehrkräfte	Erziehungsberechtigte	Schülerinnen und Schüler (8. Klasse)	Schülerinnen und Schüler (3. Klasse)
4.1.3 Unser Leitbild wird regelmäßig nach innen und außen vermittelt.	4.1.2 Mir ist das Leitbild der Schule bekannt.	4.1.2 Ich kenne das Leitbild unserer Schule.	4.1.2. Ich kenne das Leitbild unserer Schule.
4.1.7 Die vereinbarten schulischen Entwicklungsziele sind sinnvoll.	4.1.4 Ich halte die Entwicklungsziele der Schule für sinnvoll.		
Qualitätsmerkmal 4.2.a. Evaluation, Grun	dsätze		
Lehrkräfte	Erziehungsberechtigte	Schülerinnen und Schüler (8. Klasse)	Schülerinnen und Schüler (3. Klasse)
4.2.a.1. Unsere Schule ermittelt regelmäßig ihre Stärken und Verbesserungsbedarfe.	4.2. 1. Ich werde zu wichtigen Dingen befragt.	4.2.1 An meiner Schule werde ich regelmäßig gefragt, wie zufrieden ich mit der Schule bin.	4.2. 1. Ich werde regelmäßig gefragt, wie zufrieden ich mit der Schule bin.
4.2.a.4. Aus Evaluationsergebnissen werden systematisch Konsequenzen abgeleitet.	4.2. 3. Ich habe den Eindruck, dass aus den Ergebnissen von Befragungen Konsequenzen gezogen werden.		
Qualitätsmerkmal 4.2.b. Datennutzung, F	eedback-Kultur		
		4.2.2 An meiner Schule werde ich regelmäßig gefragt, wie mir der Unterricht gefällt.	4.2. 2. Ich werde regelmäßig gefragt, wie mir der Unterricht gefällt.
Qualitätsmerkmal 4.3 Berufliche Kompet	enzen (ausschließlich Fragen für Lehrkräfte)		
	und Anforderungen		
Qualitätsmerkmal 5.1 Bildungsangebote	3		
Lehrkräfte	Erziehungsberechtigte	Schülerinnen und Schüler (8. Klasse)	Schülerinnen und Schüler (3. Klasse)
	5.1.1. Die Schule stellt meinem Kind optimale Bildungsmöglichkeiten bereit.	5.1.2. An meiner Schule bekomme ich Hilfe, wenn ich etwas nicht gut kann. 5.1.3. An meiner Schule bekomme ich Unterstützung, wenn ich besonders gut und schnell lerne.	5.1.1. Wenn ich etwas nicht gut kann, be- komme ich an der Schule Hilfe. 5.1.2. Wenn ich besonders gut und schnell lerne, bekomme ich besondere Aufgaben.
5.1.4 An unserer Schule gibt es vielfältige unterrichtsergänzende Lernangebote, die den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler unterstützen.	5.1.5 Die Schule bietet meinem Kind vielfältige zusätzliche Lernangebote (z. B. AG´s, Angebote im Ganztag).	5.1.1. An unserer Schule weiß ich immer, zwischen welchen Angeboten ich wählen kann.	5.2.2. Ich kann an der Schule aus verschiedenen Angeboten auswählen.
Qualitätsmerkmal 5.2 Schuleigenes Currie			
Lehrkräfte	Erziehungsberechtigte	Schülerinnen und Schüler (8. Klasse)	Schülerinnen und Schüler (3. Klasse)
5.2.2 Die in den schuleigenen Arbeitsplänen formulierten Anforderungen sind für die meisten meiner Schülerinnen und Schüler angemessen.	1.1.1 Ich halte die an mein Kind gestellten Leistungsanforderungen für angemessen.	1.1.1. Ich kann die mir gestellten Aufgaben lösen.	1.1.1. Ich kann meine Aufgaben gut lösen.
5.2.5 Fachübergreifende Themen sind in den Arbeitsplänen meiner Fächer berücksichtigt.	5.2.1 In dieser Schule ist Gesundheitsförderung ein wichtiges Thema. 5.2.2 In dieser Schule ist Berufsorientierung ein wichtiges Thema.		



Qualitätsmerkmal 5.3 Leistungsbewertung Lehrkräfte Erziehungsberechtigte Schülerinnen und Schüler (8. Klasse) Schülerinnen und Schüler (3. Klasse) 5.3.1 An unserer Schule gibt es abgestimmte 5.3.1. Im Unterricht sagen mir die Lehrinnen 5.3.1. Ich weiß, wie meine Noten zu Stande Grundsätze kompetenzorientierter Leistungsund Lehrer, wie die Noten zustande kommen. kommen. bewertung. 5.3.4 Schülerinnen, Schüler und Erziehungs-5.3.1 Ich werde regelmäßig über die Grunds-5.3.2. Ich kenne die Kriterien, nach denen an berechtigte werden regelmäßig über die ätze der Leistungsbewertung an der Schule meiner Schule Leistungen bewertet werden. Grundsätze der Leistungsbewertung inforinformiert. miert. Qualitätsbereich 6 **Kooperation und Beteiligung** Qualitätsmerkmal 6.1.a. Kooperationsstrukturen 6.1.a.7. An unserer Schule wird fächerüber-5.1.4. Ich habe den Eindruck, dass an der 5.2.1. Im Unterricht von verschiedenen Fä-5.2.1. Viele Themen behandeln wir in mehregreifendes und projektorientiertes Lernen or-Schule auch fächerübergreifend und projektchern lerne ich oft zu den gleichen Themen. ren Fächern. ganisiert. orientiert gelernt wird. Qualitätsmerkmal 6.1.b. Weitergabe von Expertise (ausschließlich Fragen für Lehrkräfte) Qualitätsmerkmal 6.2 Kooperation nach außen Lehrkräfte Erziehungsberechtigte Schülerinnen und Schüler (8. Klasse) Schülerinnen und Schüler (3. Klasse) 6.2.2 An unserer Schule gibt es Lernangebote 6.3.2. An der Schule gibt es viele Lernange-6.1.1. An meiner Schule gibt es viele Lernanmit außerschulischen Partnern. bote außerschulischer Partner (z. B. Sportvergebote mit außerschulischen Partnern (Sporteine, Musikschule, Künstler). vereine, Musikschule, Künstler). Qualitätsmerkmal 6.3.a. Beteiligung Lehrkräfte Schülerinnen und Schüler (8. Klasse) Schülerinnen und Schüler (3. Klasse) Erziehungsberechtigte 3.2.1. Ich habe den Eindruck, dass die Eltern-6.3.a.1. An unserer Schule tragen die Interessenvertretungen und Beauftragten aktiv zur vertretung aktiv zur Gestaltung des Schulle-Gestaltung des Schullebens bei. bens beiträgt. 6.3.3. Ich werde regelmäßig von der Schule 6.3.a.2. Schülerinnen, Schüler und Erzie-6.3.1 An meiner Schule werde ich regelmäßig 6.3.1. An meiner Schule werde ich immer hungsberechtigte werden bei uns regelmäßig über wichtige Dinge informiert. über wichtige Dinge informiert. über die wichtigen Dinge informiert. über wichtige Dinge informiert. 6.3.a.3. Unsere Schülerinnen und Schüler be-2.3.13. An meiner Schule wird meine Schüler-2.3.12. Bei vielen Entscheidungen in der kommen ausreichend Gelegenheit, sich an meinung bei Entscheidungen berücksichtigt. Schule werde ich nach meiner Meinung geder Gestaltung des Schullebens zu beteiligen. fragt. 6.3.a.4. An unserer Schule fördern wir die Be-6.3.1 Ich engagiere mich gerne für diese teiligung der Erziehungsberechtigten an den Schule. schulischen Entwicklungs- und Gestaltungs-6.3.4. Ich bekomme ausreichend Gelegenheit, mich an der Gestaltung des Schullebens prozessen. zu beteiligen. 6.3.6. Die Schule fördert die Mitwirkung von Eltern und Erziehungsberechtigten.



6.3.a.5. Bei uns werden Ideen bzw. Verbesse-	6.3.5. Die Schule setzt sich mit Verbesse-	6.3.2 An meiner Schule kann ich Verbesse-	
rungsvorschläge von Schülerinnen und Schü-	rungsvorschlägen auseinander.	rungsvorschläge einbringen.	
lern sowie Erziehungsberechtigten bei der			
Entwicklung und Gestaltung der Schule ge-			
nutzt.			
6.3.a.8. Die Schülerinnen und Schüler der		6.3.3. An meiner Schule übernehme ich Ver-	6.3.2. Ich übernehme gerne besondere Auf-
Klassen, in denen ich unterrichte, überneh-		antwortung (Ämter, Dienste).	gaben an der Schule.
men Verantwortung für Aufgaben in der			
Schule.			
	6.3.8. Die Schule pflegt ein vielfältiges Schul-	6.3.5 An meiner Schule gibt es regelmäßig	6.3.3. An meiner Schule gibt es regelmäßig
	leben (z. B. Theater, Musik, Feste, Sportver-	Schulfeste, Wettbewerbe, Konzerte und an-	Schulfeste, Wettbewerbe, Konzerte und an-
	anstaltungen	dere Veranstaltungen.	dere Veranstaltungen.
6.3.a.9 Die Schülerinnen und Schüler unserer		1.1.13. Ich übernehme häufig freiwillige Auf-	1.1.12. Ich übernehme oft freiwillige Aufga-
Schule beteiligen sich aktiv an der Gestaltung		gaben an unserer Schule.	ben an unserer Schule.
des Schullebens.			
Qualitätsmerkmal 6.3.b. Schulklima			
6.3.b.1. Unsere Schule ist ein Ort, an dem ich		6.3.4 Ich fühle mich in unserer Schule wohl.	
mich wohlfühle.			
6.3.b.2. Ich fühle mich an unserer Schule si-		6.3.6 Ich fühle mich an meiner Schule sicher.	6.3.4. Ich fühle mich an unserer Schule sicher.
cher.			
		6.3.7 An meiner Schule beklagen sich Schüle-	6.3.5. Es wird an der Schule Schülerinnen und
		rinnen und Schüler häufig darüber, dass	Schüler häufig
		ihnen etwas gestohlen wird.	etwas gestohlen.
6.3.b.3. An unserer Schule gehen wir wohl-		6.3.8 Wir gehen an unserer Schule freundlich	6.3.6. Wir gehen an unserer Schule freundlich
wollend miteinander um.		und respektvoll miteinander um.	miteinander um.